

SEBASTIAN KONIETZKO **Wissenschaftlicher Referent**

Sebastian Konietzko ist als wissenschaftlicher Referent mit der Koordination und Begleitung des Projekts „Forschungsfonds Kulturelle Bildung. Studien zu den Wirkungen Kultureller Bildung“ betraut. Parallel arbeitet er an seiner Dissertation zu Problemen und Potentialen phänomenologischer Ästhetik. Erste Erfahrungen im Bereich kulturelle Bildung konnte er 2014 im Zuge seiner Praktika bei der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius in Hamburg sowie beim Rat für Kulturelle Bildung e. V. in Essen erwerben. Er studierte Philosophie, Ethnologie und Geschichte in Münster und Perugia (Italien).

Beruflicher Werdegang

- Wissenschaftlicher Referent beim Rat für Kulturelle Bildung e. V. (seit 03/2015)
- Promotionsstudium an der WWU Münster im Fach Philosophie bei Prof. Reinold Schmücker (seit 2012) / Promotionsstipendiat des Cusanuswerks (2013-2015)
- Praktika bei der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gert Bucerius in Hamburg sowie beim Rat für Kulturelle Bildung e. V. in Essen (2014)
- Tutor, studentische und wissenschaftliche Hilfskraft am Philosophischen Seminar der WWU Münster bei Prof. Reinold Schmücker und Prof. Jakob Steinbrenner (2009-2012)
- Studentische Hilfskraft im Rahmen der von der DFG geförderten „PLUS“- sowie „SNAKE“-Projekten beim Institut für Didaktik des Sachunterrichts der WWU Münster (2007-2009)
- Studium der Philosophie, Ethnologie und Geschichte an der WWU Münster und im Zuge des Erasmus-Sokrates-Programms an der Università degli studi di Perugia (2005-2011)